

- Gold ist als Anlage zum **Werterhalt** geeignet
- Gold kann in Notzeiten auch als **Tauschobjekt** verwendet werden (Stichwort: [Bargeldverbot](#))
- Gold ist [umsatzsteuerbefreit](#), daher kann man es, anders als z.B. Silber oder Platin, günstiger kaufen
- Gold ist in seinen bekannten Formen gegenüber den anderen Edelmetallen **am besten handelbar**
- Sie sind **unabhängig von Banken** und Finanzinstitutionen (Stichwort: staatl. Kontozugriff, Gläubigerhaftung)
- Sie besitzen **reelle physische Werte** (Währung ist ohne Vertrauen bzw. nur Papier)
- **Streuung des Risikos** in Krisenzeiten (eine Alternative im Bereich der Realwertanlagen)

Gold als langfristige Wertanlage

Wer sein [Geld in Gold anlegt](#), denkt langfristig - das bedeutet mindestens in Jahrzehnten. Gold bewährt sich immer dann, wenn die anderen Werte das Vertrauen der Bevölkerung und der Märkte verlieren. Dann kann der Goldpreis auch explosiv steigen. Im Gegenzug zum gelben Edelmetall verliert die Währung an Kaufkraft. Nachdem aber in einem solchen Umfeld viele Leute, um sich zu entschulden, ihre Reserven auflösen müssen, kommen auch viele Wohnungen auf den Markt, wodurch durch das Überangebot die [Preise](#) sinken. Gold hingegen ist nur limitiert am Markt verfügbar. Im Gegensatz zu anderen Wertanlagen kann es durch ein Überangebot kaum zu einen Preisverfall kommen.

Eine Wirtschaftskrise hatten wir schon, sagen die einen, andere sind sich sicher, dass diese noch andauert und noch nicht ihren Höhepunkt erreicht hat. Gegen einen solchen Höhepunkt, wäre die Krise von 2008 ein „Mailüfterl“. Von 2001- 2011 vervierfachte sich der Goldpreis und erreichte seinen Höchststand im Jahr 2011. Besonders die Jahre während der Wirtschaftskrise waren eine turbulente Zeit für Börse und Anleger. Viele befürchteten den Zusammenbruch des Euro, wodurch die Nachfrage nach Goldbarren und Goldmünzen (bspw. Wiener Philharmoniker) stark anstieg. Denn sollte es einmal zu einer Finanzkrise oder zum Wertverfall einer Währung kommen, ist es wahrscheinlich, dass Gold seinen Wert trotzdem behält oder sogar vermehrt. In der Vergangenheit konnte folgendes immer beobachtet werden: Je mehr Unsicherheit in der Gesellschaft ausgelöst wurde, etwa durch Finanzkrisen, desto mehr vertrauten die Menschen ins Gold.

Beim Goldinvestment sollten Sie jedoch einige Aspekte beachten. Hier unterscheiden sich gute von besseren Produkten und seriöse Händler von unseriösen Verkäufern.

Goldkauf - worauf sollten Sie achten?

Gold ist nicht gleich Gold! Eine Goldanlage zum Beispiel in Schmuck stellt keine Wertanlage dar, sofern der Schmuck keinen kulturhistorischen Wert darstellt. Ebenso ist es besser, Barren von Herstellern zu kaufen, die auch die großen Barren für den Bankenhandel herstellen dürfen ([Good Delivery Hersteller](#)). Andere Goldbarren haben vielleicht zwar den gleichen Goldanteil, aber werden bei Bankinstituten und vielen Edelmetallhändlern nicht angekauft. Barren von Good Delivery Herstellern werden jedoch weltweit akzeptiert. Das gilt auch dann, wenn diese Hersteller über die Jahre ihre Lizenz wieder zurückgelegt haben.

Ein seriöser Händler, wird sie auf die Vorteile, aber auch auf die Nachteile seiner Produkte hinweisen und sich ausreichend für Sie Zeit nehmen. Das gehört zum guten Service dazu. Die Edelmetallexperten von Gold & Co. beraten Sie seriös und kompetent in allen Fragen zum Goldkauf:

- Ist es für Sie besser [Goldbarren](#) oder [Münzen](#) zu kaufen?
- Welche Stückelung oder Sortierung nehmen Sie innerhalb dieser Produktklassen vor? Ist der Kauf von bspw. kleinen Golddukaten sinnvoll oder doch die Unze [Wiener Philharmoniker](#)?
- Welche Geldsumme sollten Sie unter Berücksichtigung ihrer Lebensumstände sinnvollerweise investieren?
- Sind Ihre Goldbarren zertifiziert?
- Wie und wo lagern Sie das Gold?
- Wann ist der richtige Zeitpunkt zu kaufen und zu welchem Preis?
- Welche Produkte eignen sich besonders gut für den Verkauf und wie hoch sind die Unterschiede im Preis?
- Wie erreichen Sie die beste Flexibilität zum besten Preis/Leistungs-Verhältnis? Welche Produkte rechnen sich aufs Gramm und welche sollten Sie trotzdem vermeiden?
- Wo liegt der Unterschied zwischen einem Goldkauf und Silber?

Die Frage nach der Aufteilung/Stückelung beim Kauf von Gold ist eng verbunden mit Ihren Wünschen und Bedürfnissen. Jeder seriöse Edelmetallhändler wird Sie nach Ihrer Absicht zum Kaufen fragen, um möglichst genau auf Ihre Bedürfnisse eingehen zu können. Es spielt eine wichtige Rolle, welchen Betrag Sie investieren möchten, ob Sie bereits ein Goldinvestment getätigt haben und auch in welcher Form Sie Gold gekauft haben. Diese Informationen sind deshalb relevant, um die für Sie richtige Mischung aus Goldbarren und Goldmünzen zu finden. Steht diese Gewichtung einmal fest, werden im nächsten Schritt die für Sie passenden Produkte erarbeitet. Ein seriöser Händler wird Sie durch das Beratungsgespräch führen und alle Ihre Fragen kompetent beantworten.

Gold & Co. ist ein Familienunternehmen und blickt auf eine 120 jährige Goldtradition zurück. Die Geschäftsführung wie auch alle Mitarbeiter beraten Sie gerne und professionell in Ihrem Anliegen rund um das Thema [Anlagegold](#), Investment in Edelmetalle (Gold, Silber, Platin) oder Goldkauf. Profitieren Sie von unserem Service und lassen Sie sich in einem unverbindlichen und kostenlosen Gespräch zum Goldkauf beraten.

Gibt es Risiken beim Goldkauf?

Wie mit jeder Anlage entstehen mit dem Goldkauf bzw. Goldverkauf gleichermaßen Chancen wie Risiken. Neben den Goldkursschwankungen sind auch Währungsschwankungen ein Faktor, der zur Wertsteigerung oder zum Wertverlust Ihres Goldinvestments beitragen kann. Beispielsweise bedeutet ein fallender Goldpreis in Dollar nicht automatisch, dass Ihr Gold weniger wert wird. Sofern der Dollar dem Euro gegenüber stärker wird, können selbst bei fallenden Goldpreisen in Dollar, in der Währung Euro Gewinne eingefahren werden. Dies war vor allem in den letzten Jahren zu beobachten. Was jedoch Gold jedem anderen Anlageprodukt voraus hat, ist die Erfahrung, dass es über Jahrtausende seinen Wert behält und selbst unter widrigsten Umwelteinflüssen seine Farbe und Schönheit behält.

Besonders in Krisenzeiten ist es sinnvoll, sein Vermögen intelligent zu streuen, Risiken zu mindern und Realwerte zu kaufen. Die Wahrscheinlichkeit, dass Gold seinen Wert behält, selbst

wenn klassische Geldanlagen an Wert verlieren, ist aus der Erfahrung der Jahrhunderte sehr hoch. Zusätzlich erfreut sich Gold seit Jahrhunderten eines kontinuierlichen Wertes und ist somit zum langfristigen Werterhalt geeignet.

Allerdings wirft Gold keine Zinsen ab - daher empfehlen wir unseren Kunden, nur ca. 10-20 % des Vermögens in Gold anzulegen. Auf dem derzeit niedrigen Zins-Niveau ist jedoch eine noch höhere Quote möglich.

Gold in der Geschichte

Gold galt schon bei den alten Ägyptern als „harte Währung“. Gold stellte das damalige Geld dar. Vor allem Goldbarren und Goldmünzen wurden im Handel zum Tausch von Waren eingesetzt. Die Ägypter kannten das Edelmetall und wussten gut um dessen Wert Bescheid – die natürliche Beschränkung der Ressource garantierte in der Geschichte immer einen bestimmten Wert. In jedem Krieg (in WK I, WK II aber auch heute noch – s. Ukraine, Libyen, Irak etc.) sicherten die Sieger immer gleich zuerst den Goldschatz des Verlierers. Die größere Goldmenge stärkte die Währung des Siegerlandes.

Auch wenn der Goldstandard offiziell aufgehoben wurde, wird heutzutage dennoch jede Währung mit Gold hinterlegt, um deren Wert zu sichern - zumindest zu einem gewissen Prozentsatz. Im Jahr 2015 hielt die Europäische Zentralbank (EZB) 15.794 Tonnen Gold, um den Euro zu besichern.

Neben physischen Zahlungsmitteln wie z.B. Gold- & Silbermünzen entstand im Laufe der Entwicklung auch elektronisches Geld und daraus resultierende moderne Finanzinstrumente, wie wir sie heute kennen. Diese Zahlungsmittel unterliegen jedoch oft Spekulationen, Kursschwankungen und sind zum Teil sehr krisenanfällig. Dies äußerte sich die letzten Jahre vor allem im Goldpreis. Es war zu beobachten, dass Anleger rund um den Globus Abstand vom Geld nahmen und vermehrt auf ein Gold Investment setzten. Die große Nachfrage steigerte den Goldpreis: Vom Jahr 2001 bis zum Jahr 2011 entwickelte sich der Goldpreis von 257 Dollar pro Unze (31,1 Gramm) auf 1.837 Dollar pro Unze. Das entspricht einem Wertanstieg von ca. 715 Prozent bzw. 1.412 Euro pro Unze. Experten liegen mit ihren Prognosen zwar weit auseinander, aber eigentlich erwartet die Mehrheit einen mittelfristigen Anstieg. Dennoch müssen Prognosen mit äußerster Vorsicht behandelt werden.

Trotz dieser enormen Wertsteigerung in der Vergangenheit ist ein Investment in Gold für kurzfristige Spekulationen auf Gewinne nicht geeignet. Von kurzfristigen Spekulationen, noch dazu in physischer Form, raten wir dringend ab. Wer sein Geld jedoch mittel- oder langfristig werterhaltend anlegen möchte, ist mit einem Goldkauf von [Anlagegold](#) auf der sicheren Seite.

Sie möchten [Gold kaufen](#) oder [verkaufen](#) oder haben Sie Fragen? Dann können Sie uns jederzeit kontaktieren oder uns einen Besuch abstatten. In beiden unserer [Filialen 1090 oder 1220 Wien](#) erwarten Sie freundliche und kompetente Mitarbeiter, um Ihnen einen bestmöglichen Service zu bieten. Wir freuen uns über Ihren Besuch!

Bildnachweis: Pharaomasken: Brett Weinstein, [CC BY-SA 2.5](#); andere Bilder: eigenes Material